

## Mehr Parkflächen generieren mehr Verkehr

Wenn sich die Mehrheitsfraktion durchsetzt und in der zweiten Jahreshälfte das kleine Wäldchen in großen Teilen zwischen Jahnallee und Max-Eyth-Strasse für 36 (aufgrund des abfallenden Geländes sehr kostspieligen) Parkplätzen weichen wird, so sprechen wir GRÜNEN von einem nicht zuende gedachten Vorgehen.

Wir vermissen die offene Diskussion und die nachdrückliche, auch politische Forderung, die Sportstätten zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus zu erreichen. Dieses sollte oberste Priorität haben. Fahrrad und Fuß sollten noch vor der Busbenutzung stehen.

Daher sollte zuerst in Erfahrung gebracht werden, wieviele der Parkplätze durch FreizeitsportlerInnen und andere Bürger genutzt werden, die keinen langen Anfahrweg zum Hössengelände und dem Fitnesscenter haben.

Eingangsnaher Parkflächen für die Besucher des Bewegungsbades sind notwendig – diese kann man auf der Parkinsel beim Buswendeplatz (mit geringem Aufwand) ausweisen. Bereits im April haben wir dieses vorgeschlagen. Doch mehr Pflasterung und weniger Grün scheinen zu imponieren.

Es stehen derzeit rund 100 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Das Parkhaus der Ammerland-Klinik ist an den Wochenenden und am Abend nicht voll belegt. Gespräche sollten geführt werden.

Grundsätzlich gilt: Wer Parkplätze säht, wird Autoverkehr ernten.  
Wenn jetzt 100 Parkplätze voll sind, dann gilt das zukünftig auch für 138.

Gefühlt wird sich also an der Situation nichts ändern, außer, daß *nochmehr Autos / der An- und Abfahrtverkehr zu noch weniger Übersicht* bei den Hössensportanlagen und dem angrenzenden Wohngebiet führen. Von hörbaren Emissionen und Abgasen ganz zu schweigen.

Hilf DU uns GRÜNEN, eine zukunftsorientierte Politik für das Westerstede von morgen zu gestalten. Zeige DU Initiative. Werde GRÜNES (Rats-?) Mitglied! Ruft uns an.

### Jetzt? - Jetzt!

Ihre / Eure GRÜNE Ratsfraktion in Westerstede

**Stefan Töpfel**  
04488-78797

**Esther Welter**  
04488-2318

**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**

